



Let's talk about

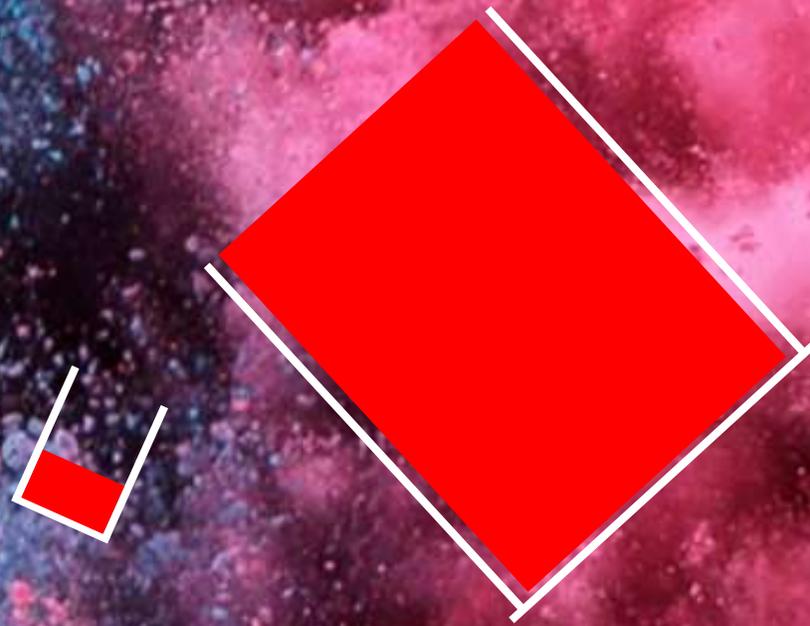
SEX

Warum: let's talk about SEX

- Lasst uns über Sexualität nachdenken und reden:
 - A) Sexualität ganzheitlich betrachten (Geschlechtlichkeit, wie wurdest du geprägt? Was hat Gott damit zu tun?)
 - B) Worte finden und ins Gespräch kommen
 - C) Sexualität ist ein spannendes Thema! Ziel: Gespräch provozieren, lernen = wir haben nicht alle Antworten!

Grundlage: liebesgesättigte Sexualität

Hintergrund vieler sexueller Probleme ist der Mangel an Liebe.
Gott ist die Quelle der Liebe (für uns selbst, andere und Gott).



Heute: hoffnungserfüllte Sexualität

Was ist der Zweck der Sexualität?

Was wird auch erlebt?

- Trauer + Ekel
- Leere
- Unverbindlichkeit
- Einsamkeit
- Distanz + Zerriss
- Unfruchtbarkeit
- Ärger + Verletzung / Krankheit
- Ablehnung
- Streit
- Verspannung

- Freude + Genuss
- Erfüllung
- Verbundenheit
- Gemeinsamkeit
- Nähe + Einheit
- Fruchtbarkeit
- Trost + Heilung
- Annahme
- Spannung
- Entspannung

Heute: hoffnungserfüllte Sexualität

Besteht Hoffnung und wenn ja, wie erfüllt sie sich?



hoffnungserfüllte Sexualität

Verzeichnis der Vorfahren von Jesus Christus, dem Sohn Davids und dem Sohn Abrahams: 2 Abraham war der Vater Isaaks, Isaak der Vater Jakobs, Jakob der Vater Judas und seiner Brüder. 3 Juda war der Vater von Perez und Serach; ihre Mutter war Tamar. Perez war der Vater von Hezron, Hezron der Vater von Ram, 4 Ram von Amminadab, Amminadab von Nachschon, Nachschon von Salmon 5 und Salmon von Boas; die Mutter des Boas war Rahab. Boas war der Vater Obeds; Obeds Mutter war Ruth. Obed war der Vater Isais, 6 Isai der Vater des Königs David. David war der Vater Salomos; Salomos Mutter war die Frau des Urija.

hoffnungserfüllte Sexualität

16 Jakob war der Vater von Josef, dem Mann der Maria. Sie war die Mutter Jesu, der auch Christus genannt wird. 17 Insgesamt sind es also von Abraham bis David vierzehn Generationen, von David bis zur Verbannung nach Babylon wieder vierzehn Generationen und von der Verbannung nach Babylon bis zu Christus noch einmal vierzehn Generationen. 18 Dies ist die Geschichte der Geburt Jesu Christi: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt. Aber noch bevor die beiden geheiratet und Verkehr miteinander gehabt hatten, erwartete Maria ein Kind; sie war durch den Heiligen Geist schwanger geworden. 19 Josef, ihr Verlobter, war ein Mann mit aufrechter Gesinnung. Er nahm sich vor, die Verlobung aufzulösen, wollte es jedoch heimlich tun, um Maria nicht blosszustellen.

hoffnungserfüllte Sexualität

20 Während er sich noch mit diesem Gedanken trug, erschien ihm im Traum ein Engel des Herrn und sagte zu ihm: »Josef, Sohn Davids, zögere nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen! Denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. 21 Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von aller Schuld befreien.« 22 Das alles ist geschehen, weil sich erfüllen sollte, was der Herr durch den Propheten vorausgesagt hatte: 23 »Seht, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, und man wird ihm den Namen Immanuel geben.« (Immanuel bedeutet: »Gott ist mit uns«.) 24 Als Josef aufwachte, folgte er der Weisung, die ihm der Engel des Herrn gegeben hatte, und nahm Maria als seine Frau zu sich.

hoffnungserfüllte Sexualität

Dieser Stammbaum ist der Stammbaum der Hoffnung!
Die «Helden» der Bibel: realistisch aber hoffnungslos!

Es werden «nur» 5 Frauen erwähnt:

Männer, die näher beschrieben werden:

z.B.

- Abraham
- Jakob
- Juda
- David

- Tamar
- Rahab
- Rut
- die Frau des Uria
- Maria

hoffnungserfüllte Sexualität

Das Ziel Gottes war «hoffnungs-erfüllte Sexualität».

Aber wir Menschen verfehlen das Ziel hoffnungslos.

Was ist daneben?



Du sollst keine andern Götter haben.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht begehren.

Ihr wisst, dass es heißt: ›Du sollst nicht die Ehe brechen!‹ Ich aber sage euch:

Jeder, der eine Frau mit begehrllichem Blick ansieht, hat damit in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.“ Mt 5,27-28

hoffnungserfüllte Sexualität

Das Ziel Gottes war «hoffnungs-erfüllte Sexualität»

Was ist das Ziel Gottes?

Zufrieden und versöhnt mit Gott, sich und Nächsten zu sein!



18 Dies ist die Geschichte der Geburt Jesu Christi: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt. **Aber noch bevor die beiden geheiratet und Verkehr miteinander gehabt hatten**, erwartete Maria ein Kind; sie war durch den Heiligen Geist schwanger geworden.

Wie würde die Welt aussehen wenn Sexualität liebevoll im gottgesetzten Rahmen der Ehe gepflegt würde?

Heute: hoffnungserfüllte Sexualität

Besteht Hoffnung und wenn ja, wie erfüllt sie sich?

21 Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Dem sollst du den Namen Jesus geben, **denn er wird sein Volk von aller Schuld befreien.**« 22 Das alles ist geschehen, weil sich erfüllen sollte, was der Herr durch den Propheten vorausgesagt hatte: 23 »Seht, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, und man wird ihm den Namen Immanuel geben.« (Immanuel bedeutet: »Gott ist mit uns«.)

Jesus = Gott rettet → er trug am Kreuz alle Unverbindlichkeit, negativen Bindungen, Scham, Verletzung, ... damit wir Leben!

Heute: hoffnungserfüllte Sexualität

Besteht Hoffnung und wenn ja, wie erfüllt sie sich?

Wir sind berufen Lernende zu sein auch im Thema Sexualität!

Vergebung und Führung ist ein Schlüssel

Zum Schluss:

Gott will mit dir Geschichte schreiben,
unabhängig davon wie deine Geschichte bisher aussah!

Fragen zur Anregung:

- Was sagt der Text aus Matthäus 1 über Gott aus?
- Was denkst du zu 2. Joh 6: «Liebe heisst, sich nach den Geboten Gottes zu richten.»?
- Wie würde die Welt aussehen wenn Sexualität liebevoll im gottgesetzten Rahmen der Ehe gepflegt würde?
- Wie würde deine Welt aussehen wenn Sexualität liebevoll im gottgesetzten Rahmen der Ehe gepflegt worden wäre?
- Woran merkt man, dass Gott wichtiger als Sex ist / wird?
- Welche Bindungen / Erinnerungen willst du loslassen?
- Was willst du verändern (lassen)?